

An die
Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften
und Energieakteure

Geschäftsstelle:
Kommunale Dienstleistungs-
Gesellschaft Thüringen mbH
Alfred-Hess-Straße 37,
99094 Erfurt

Tel.: 0361 / 60 206 - 70
Fax: 0361 / 60 206 - 75

Prof. Dr. Reinhard Guthke
Tag: 26.10.2017

Info-Brief Nr. 13, 2017-10-26 des BürgerEnergie Thüringen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe genossenschaftliche Mitstreiter für eine Energiewende in Thüringen,
liebe Energieakteure,

mit dem 13. Info-Brief möchte ich über zwei wichtige Sonnabende im Jahr 2018 informieren, damit Sie sich diese vormerken können, sowie von einigen wichtigen Aktivitäten unseres Vereins in den vergangenen 6 Monaten berichten.

1) 2. Thüringer Bürger-Energie-Tag am 23. Juni 2018 in Gera

2015 hatten wir als BürgerEnergie Thüringen e.V. den 1. Thüringer Bürger-Energie-Tag auf dem Anger in Erfurt durchgeführt. Der zweite derartige Tag, an dem wir in die Öffentlichkeit gehen, wird am Sonnabend, 23.6.2018 sein. Weitere Info erscheinen Schritt für Schritt im Internet unter <http://www.buergerenergie-thueringen.de/neue-termine/210-2-thueringer-buerger-energie-tag-in-gera>

Warum nun in Gera? Erstens, wollen wir in allen Regionen Thüringens wirksam werden und für die Bürgerbeteiligung an der Energiewende werben. Zweitens wird in Gera gerade die Gründung einer neuen BürgerEnergie-Genossenschaft vorbereitet, die neue Wege gehen wird. Mehr dazu am 23. Juni. Kommen Sie nach Gera und lassen Sie sich überraschen. Und ganz wichtig: Ich bitte alle Thüringer Bürger-Energie-Genossenschaften und unsere Partnerinstitutionen: Überlegen Sie und lassen Sie mich wissen, wie Sie zum 2. Thüringer Bürger-Energie-Tag am 23. Juni 2018 beitragen wollen.

2) Strategieworkshop mit nachgeschalteter Mitgliederversammlung des BürgerEnergie Thüringen e.V. am 3. März 2018 in Erfurt

Wir möchten damit die Tradition fortsetzen, zu Anfang eines jeden Jahres in einem Strategieworkshop (voraussichtlich 10 bis 15 Uhr) gemeinsam die wichtigsten anstehenden Themen zu diskutieren und Vorhaben zu planen. Um

eine zusätzliche Anreise zu vermeiden schließen wir unmittelbar daran unsere Mitgliederversammlung an, die wir pflichtgemäß jedes Jahr durchzuführen haben. Die Mitglieder erhalten die offizielle Einladung, sobald wir Anfang 2018 die nötigen Unterlagen und Beschlussdokumente erstellt haben werden, insbesondere den Jahresbericht 2017. Genauere Hinweise zum Strategieworkshop werden Sie ebenfalls Anfang 2018 finden unter <http://www.buergerenergie-thueringen.de/neue-termine/216-strategieworkshop-2018-und-mitgliederversammlung-des-buergerenergie-thuerikngen-e-v>
Ich würde mich freuen, wenn Sie am 3.3.2018 teilnehmen und sich vorher anmelden würden (entweder an mich oder an info@kdgt.de).

3) Thüringer Landstrom

Besuchen Sie doch unseren neuen Internet-Auftritt:

<http://www.thueringer-landstrom.de/>

Das von uns seit 2013 initiierte regionale Stromprodukt „Thüringer Landstrom“® ist seit 1.1.2016 auf dem Markt, seit 1.1.2017 mit einem neuen Dienstleister, den Bürgerwerken eG. Die Thüringer Bürger-Energie-Genossenschaften, die den Thüringer Landstrom vertreiben, werden dazu Mitglied der Bürgerwerken eG. Gegenwärtig sind das die Energiegenossenschaft Rittersdorf eG (in die hinein die Energie in Bürgerhand Weimar eG seit August 2017 fusioniert ist) und die Energiegenossenschaft Helmetal. Auch die Erste Erfurter Energiegenossenschaft eG, die BürgerEnergie Saale-Holzland eG und die Bürgerkraft Thüringen eG bereiten gegenwärtig ihre Beitritte zur Bürgerwerke eG vor. Wir würden uns freuen, wenn weitere Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften Mitglied der Bürgerwerken eG und somit den Vertrieb des Thüringer Landstroms unterstützen würden.

4) Photovoltaik

Photovoltaik-Anlagen mit Eigenverbrauch gehen nach wie vor als Geschäftsmodell auch für Thüringer Bürgerenergie-Genossenschaften. Einige unserer Mitgliedsgenossenschaft haben dafür auch nicht die bürokratischen Mühen gescheut, die mit der Inanspruchnahme der attraktiven Landesförderung „Solar-Invest“ verbunden ist. Dies Förderprogramm wird hoffentlich und voraussichtlich auch in den kommenden Jahren fortgeführt.

5) Windkraft-Anlagen

Wir waren und sind als erweiterter Vorstand des BETH im Gespräch und auf gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Bürger- und Eigentümerversammlungen) mit verschiedenen Windkraft-Projektanten, insbesondere unseren Kooperationspartnern Energiequelle, Ostwind und Enercon sowie den Fördermitgliedern ABO-Wind und Boreas. Besonders die Energiegenossenschaft Helmetal war dicht dran an den Vorbereitungen für einen eigenen Windpark. Aber die Ergebnisse der zweiten Ausschreibungsrunde im August für „Wind an Land“ mit dem sehr niedrigen Gebot von 4,28 Ct/kWh sowie dem Missbrauch des Begriffes „Bürgerenergie“ für Unternehmen, die keine echte, nämlich offene damit demokratische Bürgerbeteiligung leben, haben uns alle in eine Phase des neuen Nachdenkens gebracht. Wir machen aber weiter.

Die Gestaltung der Bürgerbeteiligung am Windkraftausbau, der für die Energiewende entscheidend ist, war auch auf Bundesebene Thema eines Treffens in Potsdam, an dem für uns BETH-Vorstandsmitglied Thomas Winkelmann teilnahm.

6) Elektromobilität und andere Beiträge zur Sektorenkopplung

In den vergangenen Monaten haben nicht nur Kommunen und kommunale Energieversorger sondern wie schon seit einigen Jahren die ENGO auch weitere Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften einen deutlichen Schritt nach vorn gemacht in Richtung Ausbau der Elektromobilität (z.B. Nordhausen/Werther/Helmetal, Weimar/Rittersdorf, Saale-Holzland, Bürgerkraft/Arnstadt und sicherlich noch weitere). In Jena gibt es darüber hinaus neue Ideen zur Förderung der E-Mobilität gemeinsam mit den Jenaer Stadtwerken. Die BürgerEnergie Jena will auch den Einsatz von Energiespeichern unterstützen als einen wichtigen Beitrag für die Kopplung der Sektoren Elektrizität, Wärme und Verkehr.

7) Politisches Engagement

Beispiele auf Bundesebene:

- a) Auf Vermittlung des von uns 2014 mitgegründeten Bündnis Bürgerenergie e.V. (BBEn) haben wir mit dem Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE) am 18. August in Jena eine Podiumsdiskussion mit Bundestagskandidaten zur Energiewende durchgeführt. Einige Wochen zuvor hatten wir ein Gespräch mit MdB Carsten Schneider in seinem Erfurter Büro zum selben Thema.
- b) Der diesjährige Bürgerenergie-Konvent des BBEn am 6./7. Oktober in Bochum, an dem ich für den BETH teilnahm, brachte u.a. eine Resolution (s. Anhang) mit Forderungen an die künftige Bundesregierung hervor:
 - „1. Die Herstellung eines Wettbewerbs, der Bürgerinnen und Bürgern eine faire Chance auf dem Energiemarkt ermöglicht
angefangen mit einem nationalen CO2-Mindestpreis zur Herstellung einer Kostenwahrheit für die fossile Energieerzeugung.
 2. Die Entbürokratisierung des Zubaus Erneuerbarer Energien
angefangen mit der Abschaffung der EEG-Umlage auf vor Ort verbrauchten erneuerbaren Strom.
 3. Die Stärkung der Rechte von ProsumentInnen und Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften
angefangen mit dem Recht, überschüssigen Strom an seine Nachbarn verkaufen zu dürfen, ohne durch aufwändige Verfahren und nicht-kostenorientierte Entgelte belastet zu werden.“
- c) Thomas Winkelmann hat in Magdeburg mit unseren Erfahrungen als BETH die Gründung eines entsprechenden Dachverbandes der BürgerEnergie-Genossenschaften in Sachsen-Anhalt unterstützt.

Beispiele auf Landesebene:

- a) Ich habe für den BETH an den Sitzungen des Beirates für die Thüringer Energiewende teilgenommen. So wurden in der heutigen Sitzung Thesen der Agora Energiewende (die die Bundesregierung berät) diskutiert, und Beiratsmitglied Prof. Wesselak (Nordhausen) hat ein Modell der Energieversorgung im Jahr 2014 mit 100% erneuerbarer Energie für Thüringen vorgestellt.
- b) Wir haben uns als erweiterter BETH-Vorstand mit Stellungnahmen sowohl zum Entwurf des Thüringer Klimagesetzes als auch zur Integrierten Energie- und Klimaschutzstrategie (IEKS) Thüringens beteiligt, die 2018 vom Land Thüringen (Landtag bzw. Kabinett) nach weiteren Diskussionen verabschiedet werden sollen. Zum Entwicklungsprozess des IEKS – auf den ich Sie im vorangegangenen Info-Brief hingewiesen hatte und an dem Sie sich ja

vielleicht auch selber beteiligt haben - gibt es eine ausführliche Dokumentation unter <https://klimastrategie-thueringen.de> und den Zwischenbericht, der uns für die Diskussion Anfang dieser Woche zur Diskussion vorgelegt wurde, finden Sie im Anhang.

- c) In Gera, zweimal in Arnstadt und dreimal in Jena sowie an 4 Tagen im Klimapavillon auf der Landesgartenschau in Apolda haben wir unsere Wanderausstellung „Energiewende in Bürgerhand für Thüringen“ gezeigt und mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie daran erinnern, dass Sie die Ausstellung gern ausleihen und in Ihrem Umfeld für einige Tage oder Wochen zeigen können. Es handelt sich dabei gegenwärtig um 18 Roll-ups.

8. Projektstelle BürgerEnergie Thüringen

Vor wenigen Tagen haben wir als BETH beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz einen Förderantrag für eine „Projektstelle BürgerEnergie Thüringen“ gestellt. Wir hoffen ab 1.1.2018 auf eine 50%-Förderung für 3 Jahre. Die erforderlichen Eigenmittel (50%) verdanken wir unseren Kooperationspartnern, Mitgliedern und Fördermitgliedern. Mehr Informationen bekommen Sie auf unserem Strategieworkshop am 3. März 2018, zu dem Sie eingeladen sind (s.o.)

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich
im Auftrag des Vorstandes des BürgerEnergie Thüringen e.V.

Ihr

Reinhard Guthke
Vorsitzender des BürgerEnergie Thüringen e.V.